

4. Schuljahr

Sylvia Nitsche

Grammatik

für die Grundschule

4

1 2 3

Die Wortarten

Grundlagen
in drei Niveaustufen



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Grammatik für die Grundschule – Klasse 4

Die Wortarten

2. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2017
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Sylvia Nitsche
Redaktionelle Überarbeitung: Viktoria Weimann & Kohl-Redaktion
Grafik & Satz: Eva-Maria Noack & Kohl-Verlag
Umschlagbild: © Picture-Factory - fotolia.com

Bestell-Nr. P11 869

ISBN: 978-3-96040-793-5

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

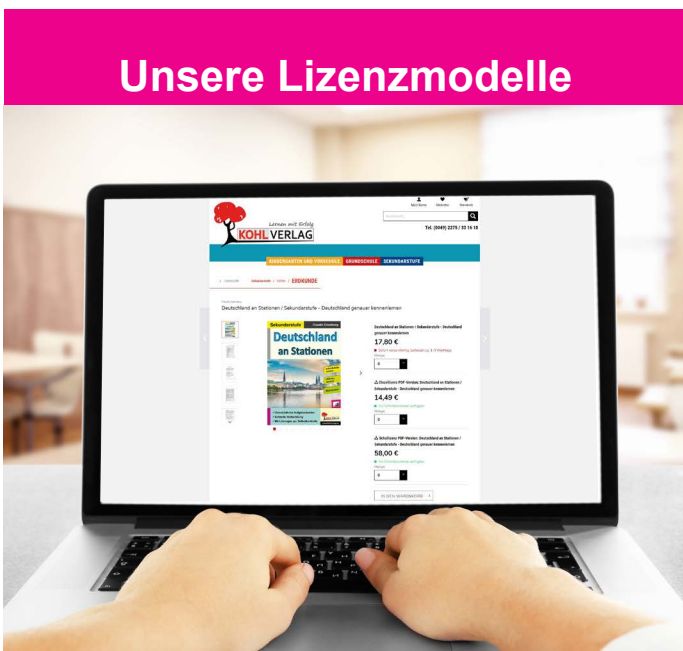
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
1 Nomen und Artikel	5–8
2 Nomen in der Einzahl & Mehrzahl (Singular & Plural)	9–12
3 Zusammengesetzte Nomen	13–16
4 Die vier Fälle des Nomens	17–21
5 Pronomen	22–27
6 Verben (Tunwörter, Tuwörter, Zeitwörter)	28–31
7 Unregelmäßige Verben	32–35
8 Trennbare Verben	36–38
9 Zeitformen	39–44
10 Adjektive (Eigenschaftswörter)	45–48
11 Vergleiche, zusammengesetzte Adjektive und Adjektive, die Gegensätzliches beschreiben	49–52
12 Konjunktionen (Bindewörter)	53–55
13 Adverbien (Umstandswörter)	56–59
13 Präpositionen (Verhältniswörter)	60–62
Die Lösungen	63–78





Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn man über Sprache nachdenkt, fällt einem immer sehr schnell der Begriff Wortschatz ein. Sofort habe ich das Bild einer alten, wunderschönen Holzkiste mit Metallbeschlägen vor Augen. Wenn ich sie öffne, ist sie randvoll mit unüberschaubar vielen funkelnden und glitzernden Steinen. Fallen dann auch noch Sonnenstrahlen auf den Inhalt, wird der Raum durch die Reflexionen auf den Steinen hell und bunt erleuchtet.

Mit einem großen Wortschatz kann man Texte lebendig, vielseitig und interessant gestalten. Geschichten werden spannend, reißen einen mit und werden bestenfalls ein Teil schöner Erinnerungen.

Stellen wir uns diese bunten, leuchtenden Steine in der Kiste als die verschiedenen Wortarten vor. Ein Schatz, der geöffnet und erweitert werden möchte. Ziel dieses Heftes ist es, die wichtigsten Wortarten kennenzulernen und vor allem sie zu nutzen.

Bei so vielen Geschichten, Rätseln, Spielen und Witzen rund um das Thema Wortarten merkt man gar nicht, dass man so ganz nebenbei die Grammatik erlernt.

Dabei sollten die Schüler* jederzeit auf Nachschlagewerke oder das Internet zurückgreifen können, um ihren Wortschatz zu erweitern.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Materialien wünschen Ihnen das Redaktionsteam des Kohl-Verlags und

Sylvia Nitsche

**Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Band selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.*

.....

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



**Schreibe in dein Heft/
in deinen Ordner**



Arbeiten mit der ganzen Gruppe

Differenzierung der Aufgaben:

Innerhalb der Bereiche gibt es drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung.

- ⊙ grundlegendes Niveau
- ! mittleres Niveau
- ★ erweitertes Niveau

Nomen und Artikel



Nomen (Hauptwort, Substantiv, Namenwort) bezeichnen Personen, Tiere, Pflanzen oder Dinge. Sie werden auch mitten im Satz großgeschrieben. Über die Hälfte unserer Wörter sind Nomen. In der Grundform und Einzahl haben sie die Artikel (Geschlechtswörter, Begleiter) **der, die** oder **das** (männlich, weiblich oder sächlich).

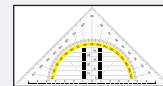
der Kammerjäger



die Mechanikerin



das Geodreieck



Dies sind Nomen, die man sehen, hören oder anfassen kann. Sie heißen **konkrete Nomen**.

Es gibt auch **abstrakte Nomen**. Sie bezeichnen Gefühle, Vorstellungen oder Ideen, also Dinge, die man nicht sehen oder anfassen kann.

der Wunsch

die Erfüllung

das Mitgefühl



Es gibt viele Nomen, die unter einem Sammelnamen (Oberbegriff) zusammengefasst werden.

z. B. Pflanzen: *der Busch* *die Birke* *das Stiefmütterchen*



Merke: Die Endungen **-chen** und **-lein** sind Verkleinerungen und führen dazu, dass das Nomen sächlich wird, also den Artikel „das“ erhält.

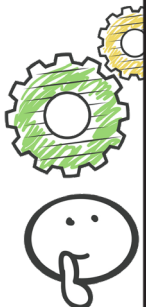
Zusätzlich zu den **bestimmten Artikeln der, die** und **das** gibt es auch noch die **unbestimmten Artikel: ein** und **eine**.

Ich sehe das hellblaue Haus. (z. B. das hellblaue Haus meiner Eltern)
Ich sehe ein hellblaues Haus. (irgendein hellblaues Haus)

Endlich mal eine ganz einfache Regel:

In der **Mehrzahl** haben Nomen immer den Artikel **die**.

Einzahl (Singular)	Mehrzahl (Plural)
<i>der Sportplatz</i>	<i>die Sportplätze</i>
<i>das Fahrrad</i>	<i>die Fahrräder</i>
<i>die Freundin</i>	<i>die Freundinnen</i>



Es gibt Nomen, die gleich lauten, aber eine **unterschiedliche Bedeutung** haben. Manche haben sogar verschiedene Artikel:



die Bank (Geldinstitut),

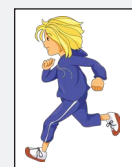


die Bank (Möbelstück)



der Läufer (langer schmaler Teppich)

der Läufer (Schachfigur/Sportler)





Nomen und Artikel



Aufgabe 1: *Schreibt innerhalb von 3 Minuten alle Nomen auf, die euch auf einer Radtour begegnen. Verwendet auch den Artikel.*

Beispiel: die Trinkflasche, der Fahrradhelm

Lest sie euch anschließend gegenseitig vor. Wer die meisten Begriffe gesammelt hat, der gewinnt.

A large, torn-edged piece of parchment paper with horizontal lines for writing. A small pencil icon is at the top left corner.



Aufgabe 2: *Verkleinere die Begriffe in der Box, indem du ein **-chen** oder **-lein** anhängst. Aufgepasst! Sie verändern sich ein wenig. Füge immer den Artikel hinzu.*



Beispiel: die Hand, das Händchen

Rose • Stern • Finger • Baum • Arm • Fuß • Bein • Vogel • Haar • Gesicht



Aufgabe 3: *Bilde die Mehrzahl. Schreibe auf. Beispiel: der Wunsch, die Wünsche*



Baby • Stück • Meer • Land • Geheimnis • Geburtstag • Ausflug • Abend • Mond



Nomen und Artikel



Aufgabe 1: Schreibt innerhalb von drei Minuten alle Nomen auf ein Blatt, die euch auf einer Radtour begegnen. Verwendet auch den Artikel.



Beispiel: die Trinkflasche, der Fahrradhelm

Lest sie euch anschließend gegenseitig vor. Vergebt Punkte. Pro richtigen Begriff gibt es einen Punkt. Kannst du einen sinnvollen Satz damit bilden, erhältst du nochmals einen Punkt. So sind zwei Punkte pro Nomen möglich. Wer die meisten Nomen/Punkte gesammelt hat, hat gewonnen.



Aufgabe 2: Verkleinere die Begriffe in der Box, indem du ein **-chen** oder **-lein** anhängst. Aufgepasst! Sie verändern sich ein wenig. Füge immer den Artikel hinzu.



Beispiel: die Hand, das Händchen

Nase • Zahn • Hemd • Hose • Bett • Suppe • Stuhl • Auge • Topf • Tisch • Boot •
Mund • Platz



Aufgabe 3: Bilde die Mehrzahl und schreibe auf. Unterstreiche dann alle Umlaute (ä, ö, ü) in den Pluralformen.. Beispiel: der Wunsch, die Wünsche



Hals • Bart • Apfel • Rad • Fach • Wald • Frau • Ton • Knopf • Duft • Gruß • Bruder



Aufgabe 4: Schneidet die Papierstreifen aus. Gebt sie nun in der Gruppe weiter, sodass jeder das vorgegebene Nomen um ein weiteres ergänzt, das ihm dazu einfällt. Beispiel: Ferien – Schlaf – Handy – Schwimmbad – Eis

Sternbild	–	–	–	–
Katze	–	–	–	–
Kino	–	–	–	–
Ausflug	–	–	–	–
Abend	–	–	–	–
Radtour	–	–	–	–
Freund/in	–	–	–	–
Foto	–	–	–	–
Tauchgang	–	–	–	–



Aufgabe 1: Schreibt innerhalb von drei Minuten alle Nomen auf ein Blatt, die euch auf einer Radtour begegnen. Verwendet auch den Artikel.



Beispiel: die Trinkflasche, der Fahrradhelm

Lest sie euch anschließend gegenseitig vor. Vergebt Punkte. Pro richtigen Begriff gibt es einen Punkt. Kannst du einen sinnvollen Satz dabei bilden, erhältst du nochmals einen Punkt. So sind zwei Punkte pro Nomen möglich. Wer die meisten Nomen/Punkte gesammelt hat, hat gewonnen.



Aufgabe 2: a) Verkleinere die Begriffe in der Box, indem du ein **-chen** oder **-lein** anhängst. Aufgepasst! Sie verändern sich ein wenig. Füge immer den Artikel hinzu. Beispiel: die Hand, das Händchen



- b) Unterstreiche das, was sich verändert.
c) Erkläre in Worten, was sich verändert hat.

Figur • Mutter • Tier • Ofen • Vater • Lamm • Licht • Ente • Tuch • Messer • Löffel • Krone • Haufen • Esel • Flamme • Wagen • Ring



Aufgabe 3: a) Bilde die Mehrzahl. Schreibe auf.
b) Unterstreiche die Unterschiede, wenn es diese gibt.



- Beispiel: der Wunsch, die Wünsche
c) Erkläre den Unterschied in Worten und schreibe auf.

Dienstag • Antwort • Licht • Ampel • Gesicht • Magnet • Maschine • Kompass • Gesetz • Erwartung • Beispiel • Fichte • Moos



Aufgabe 4: Teekesselchen



Bildet zwei Gruppen. Schneidet Kärtchen aus und schreibt jeweils ein doppeldeutiges Nomen aus dem Kasten darauf. Ein Spieler zieht nun eine Karte und versucht nun mit einem Partner zusammen den gezogenen Begriff zu beschreiben. Dabei erklärt der eine Spieler die eine Bedeutung des Begriffs und der Partner die andere. Nennt den Begriff dabei immer „Teekesselchen“.

Beispiel: A: „Mein Teekesselchen kann man formen.“
B: „Ohne mein Teekesselchen gäbe es keine Musik.“

Lösung: A: der Ton (die Modelliermasse)
B: der Ton (der Laut)

Absatz • Angel • Bahn • Bande • Bart • Bau • Chip • Clip • Decke • Ton • Dietrich • Drache • Ente • Boxer • Bogen • Bauer • Melone • Fliege • Fingerhut • Otter